

IMPULSE

IN DER FASTENZEIT 2018

(UN)FREIWILLIG UNTERWEGS?!

SCHICKSAL SEIT MENSCHENGEDENKEN

Clemenszentrum

Goerdelerstraße 80 | 42651 Solingen

19. Februar | 26. Februar | 5. März | 12. März 2018

Informationen

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens

Goerdelerstraße 80 | 42651 Solingen | 0212 221480

nord@kathsg.de | www.kathsg.de

Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal | 0202 495830

info@bildungswerk-wuppertal.de | www.bildungswerk-wuppertal.de



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Wuppertal / Solingen / Remscheid

Immer noch Flüchtlinge? Schon wieder Integrationsdebatten?

Ganz bewusst möchten die »Impulse in der Fastenzeit« das leidvolle und Vielen leidige Thema Flucht und Migration nicht ruhen lassen. Alle Interessierten sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen. An vier Abenden informieren uns fachkundige Referentinnen und Referenten über unterschiedliche Aspekte des Themas – natürlich mit der Gelegenheit zu Rückfragen und Diskussion!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei!

Montag | 19. Februar 2018 | 19.00 - 20.30 Uhr

Unfreiwillig unterwegs – mit Gott?

Flucht und Vertreibung in der Bibel

Referent: Dr. Johannes Bremer, Ruhr-Universität Bochum

Moderation: Dr. Daniel Weisser, Kath. Bildungswerk

Flucht und Migration als religiöses Thema? Seit gut zwei Jahren hat man den Eindruck, dass der Umgang mit Flüchtlingen in Deutschland und der Welt bisweilen das politische Tagesgeschäft nicht nur in Europa zu dominieren droht. Der Abend konfrontiert mit biblischen Erzählungen um Flucht und Migration, diskutiert die Frage nach Konsequenzen – und entwickelt so Impulse für die Fastenzeit.

Montag | 26. Februar 2018 | 19.00 - 20.30 Uhr

Warum Menschen fliehen: Globale Zusammenhänge und lokale Auswirkungen von Flucht und Migration

Referentin: Dr. Ramona Lenz, medico international e.V.

Moderation: Dr. Ulrike Spengler-Reffgen, Dekanatsrat

Wenn von Flucht und Vertreibung die Rede ist, werden häufig Kriege und Naturkatastrophen als Fluchtursachen benannt – weltpolitische Gegebenheiten also und Ereignisse, für die ver-

meintlich niemand die Verantwortung trägt. Doch verkennt eine solche Redeweise nicht die politische, rechtliche und wirtschaftliche Mitverantwortung, die Deutschland und Europa an den Migrations- und Fluchtbewegungen tragen?

Montag | 5. März 2018 | 19.00 - 20.30 Uhr

»Das Herz der Liebe, des Vergebens und des Glücks«

Die Arbeit der Caritas mit und für Flüchtlinge in Jordanien

Referent: Andreas Brender, Caritas international

Moderation: Pfarrer Michael Mohr, Stadtdechant

In Jordanien ist jeder dritte Einwohner ein Flüchtling. Um ein ähnliches Verhältnis von Einheimischen zu Flüchtlingen zu erreichen, müsste Deutschland mehr als 25 Millionen Menschen aufnehmen. Viele Hilfsorganisationen versuchen, die Versorgung der Geflüchteten mit Wasser, Nahrung, Kleidung und Unterkunft sicherzustellen. Ein unmittelbarer Eindruck in die Situation vor Ort und in die Arbeit der Hilfsorganisationen verdeutlicht die Not der Geflüchteten und die Herausforderungen für die Helfenden.

Montag | 12. März 2018 | 19.00 - 21.00 Uhr

Perspektivwechsel:

Geflüchtete erzählen ihre Geschichten

Moderation: Thorsten Kabitz, Radio RSG

Häufig, ob im politischen Diskurs oder in den Medien, am viel zitierten Stammtisch oder im privaten Umfeld, wird über Geflüchtete gesprochen. Demgegenüber soll am letzten Abend der »Impulse in der Fastenzeit« 2018 Raum und Zeit dafür sein, mit Geflüchteten zu sprechen und ihren Geschichten zuzuhören. Einen musikalischen Rahmen – und ganz eigene Geschichten – bietet die Solinger Musical-Gruppe »We Perform«.